Presseinformation

10. April 2006

Kräftige Zuwächse im NÖ Wintertourismus

Nächtigungsplus von 4,7 Prozent, plus 11,7 Prozent bei den Ankünften

Die bisherige Wintersaison ist in Niederösterreichs Schigebieten sehr positiv verlaufen. „Nicht zuletzt auf Grund der hervorragenden Schneeverhältnisse und des frühen Winterstarts gab es kräftige Zuwächse im Wintertourismus. steigerten sich schon um die Weihnachtszeit die Urlauberzahlen. In der bisherigen Wintersaison wurde ein Nächtigungsplus von 4,7 Prozent und ein Plus von 11,5 Prozent bei den Ankünften im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet“, freut sich Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann. Bezahlt gemacht haben sich besonders die Investitionen in die Winterinfrastruktur. In allen größeren Schigebieten wurden die Aufstiegshilfen erweitert bzw. erneuert.

Mit diesen Zuwächsen nimmt Niederösterreich im Bundesländervergleich einen Spitzenplatz ein. Die NÖ Wintersportgebiete sind vor allem auch bei Gästen aus den neuen EU-Staaten sehr beliebt. Zudem konnte durch den Zusammenschluss mit elf Skiorten der Oberen Steiermark zur Skiregion Ostalpen die Marktpräsenz Niederösterreichs weiter verstärkt werden.

Außerdem gibt es im NÖ Tourismus einen anhaltenden Trend zum Qualitätstourismus. Im Zeitraum von 2000 bis 2004 ist die Zahl der „Vier-Stern-Betten“ in Niederösterreich auf Grund von Neu- und Modernisierungsinvestitionen in den Beherbergungsbetrieben um rund 1.300 oder 11 Prozent gestiegen. Die Vier-Stern-Kategorie verzeichnet mit 42 Prozent auch die höchste Auslastung gegenüber einer Durchschnittsauslastung von 24 Prozent.

„Eine hohe Qualität bei den Angeboten sowie bei den Serviceleistungen zu sichern, ist Schwerpunkt der Tourismusstrategie des Landes. Die Zahl der Nächtigungen in der Vier-Stern-Kategorie ist in den letzten 7 Jahren um 23 Prozent gestiegen. So ist etwa das neu eröffnete Thermenhotel in Laa an der Thaya voll ausgelastet. Das Weinviertel erreichte in der diesjährigen Wintersaison bisher Nächtigungszuwächse von 40 Prozent und konnte auch die Zahl der Ankünfte um rund 50 Prozent steigern“, so Gabmann weiter.

Für das laufende Tourismusjahr 2006 erwartet man sich weitere Impulse: Die überarbeitete Tourismusstrategie, das „Kursbuch Tourismus 2010“, geht mit einer Reihe von neuen Maßnahmen in die Umsetzung. Ein wesentlicher Aspekt der neuen Strategie ist die Einführung gezielter Produktentwicklung. In Zukunft gilt es, die vorhandenen Top-Angebote zu bündeln und daraus „stimmige Urlaubserlebnisse“ zu entwickeln. Damit will man sich deutlich von der Konkurrenz abheben.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Eine weitere Maßnahme des neuen Kursbuches betrifft den Ausflugstourismus, der künftig deutlich intensiver bearbeitet werden soll. Als neues Marketinginstrument hierfür wird die NÖ-CARD eingesetzt.

Weitere Informationen: Mag. Lukas Reutterer, Büro LHStv. Gabmann, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at